

### **1) Mobile Arbeit - Rechtsanspruch auf Homeoffice: Neue Studie zeigt, warum er sinnvoll ist und was geregelt werden muss**

Hans-Böckler-Stiftung

Die Corona-Pandemie hat mobiler Arbeit, vor allem im Homeoffice, einen enormen Schub gegeben. Allerdings fehlen immer noch gesetzliche Regelungen und Rahmenbedingungen, um sicherzustellen, dass auch jenseits der Sondersituation wirklich die positiven Potenziale mobiler Arbeit zum Tragen kommen: Vor allem bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, aber auch weniger Zeitverlust und CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Pendelei oder eine Linderung regionaler Fachkräfteengpässe, weil Beschäftigte nicht am Arbeitsort wohnen müssen.

Link: <https://idw-online.de/de/news767921>

### **2) Bundesweites Portal für Jugendberufsagenturen online- BIBB unterstützt mit neuer Servicestelle**

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Die beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) eingerichtete Servicestelle Jugendberufsagenturen veröffentlicht mit dem Portal ein neues Unterstützungsangebot für die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit am Übergang Schule – Beruf. Das Portal richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Jugendberufsagenturen oder anders benannten Arbeitsbündnissen. Auch interessierte Fachleute aus Verwaltung und Wissenschaft werden angesprochen. Das Angebot umfasst Berichte und Empfehlungen aus der Praxis, wissenschaftliche Beiträge sowie einen bundesweiten Überblick über die Entwicklung von Jugendberufsagenturen.

Link: <https://idw-online.de/de/news768078>

### **3) Berufsbildung aus erster Hand – diesmal virtuell! - Das BIBB vom 10.-12. Mai auf der Bildungsmesse „didacta digital“**

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Umfassende Informationen zu aktuellen Themen der beruflichen Bildung präsentiert das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) auf der Bildungsmesse „didacta“, die in diesem Jahr vom 10. bis 12. Mai ausschließlich digital stattfinden wird. Das BIBB ist mit einer eigenen

„Institutsseite“ – vergleichbar mit einem virtuellen Messestand – mit dabei und lädt alle Interessierten ein, sich an den Vorträgen zu beteiligen, im Live-Chat mit den Referentinnen und Referenten des BIBB zu diskutieren oder sich über die vielfältigen Aufgaben sowie Forschungs- und Arbeitsergebnisse des BIBB zu informieren.

Link: <https://idw-online.de/de/news768271>

#### **4) European Labour Market Barometer: Positiverer Ausblick auf dem europäischen Arbeitsmarkt**

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Das European Labour Market Barometer steigt im April weiter an und markiert mit 101,2 Punkten einen positiveren Ausblick auf die Entwicklung der Arbeitsmärkte in Europa. Der Frühindikator des Europäischen Netzwerks der öffentlichen Arbeitsverwaltungen und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) steigt gegenüber dem April um 0,5 Punkte und lässt damit die Marke 100, die eine Stagnation der Entwicklung bedeutet, deutlicher hinter sich.

Link: <https://idw-online.de/de/news767907>

#### **5) Zu wenig Platz, zu viele Störungen, kaum Abgrenzung zwischen Arbeit und Freizeit | Studienauswertung zu mobilem Arbeiten**

Hamburger Fern-Hochschule

Neben den Belastungen für Beschäftigte mit Betreuungsaufgaben und häufig fehlenden betrieblichen Regelungen verfügen viele Befragte nicht über ausreichend Platz im Homeoffice, können nicht ungestört arbeiten und haben Schwierigkeiten, Arbeit und Freizeit voneinander zu trennen. Das hat die Online-Umfrage von fast 700 Berufstätigen durch ver.di und die Hamburger Fern-Hochschule im Januar und Februar 2021 ergeben. Auch bei der für die große Mehrheit wichtigen Frage, wie sich Arbeit und Familie vereinbaren lassen, gibt der Projektbericht konkretere Hinweise auf Problemfelder.

Link: <https://idw-online.de/de/news768261>

#### **6) Schlechte Bedingungen, niedrige Löhne und prekäre Perspektiven: Neue Studie zu Ausbildung und Arbeit von Geflüchteten**

Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI)

In den letzten Jahren dominierten Erfolgsmeldungen über die Erwerbsarbeit von Geflüchteten die öffentliche Debatte. Eine bis zum Beginn der Corona-Pandemie stetig steigende Beschäftigungsquote galt als Ausweis einer gelungenen Integration in den Arbeitsmarkt. Eine neue Studie des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen (SOFI) stellt diese

Perspektiven nun grundlegend in Frage: Ausgehend von umfangreichen Untersuchungen in der Fleischindustrie, dem Online-Versandhandel, dem Gesundheitswesen sowie der Metall- und Elektroindustrie verweist sie auf in vielen Fällen hochgradig belastende Arbeitsbedingungen, eine schlechte Entlohnung sowie oftmals sehr unsichere Beschäftigungsverhältnisse.

Link: <https://idw-online.de/de/news767916>

## **7) „Corona-Schnelltest im Betrieb zählt zur Arbeitszeit“: Prof. Dr. Wedde sieht Arbeitgeber und Beschäftigte in der Pflicht**

Frankfurt University of Applied Sciences

Abklärung schützt vor weiteren COVID-19-Infektionen

Link: <https://idw-online.de/de/news767755>

## **8) MINT Nachwuchsbarometer 2021: Zu viele Ausbildungsabbrüche im MINT-Bereich**

acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

Das MINT Nachwuchsbarometer 2021 von acatech und Körber-Stiftung zeigt die Problemstellen im deutschen Bildungssystem auf. Darüber hinaus beleuchtet die Studie in diesem Jahr, welche Auswirkungen die Pandemie auf verschiedene Bildungsbereiche hat – gerade Schulen und Hochschulen haben in den vergangenen Monaten einen Digitalisierungsschub erlebt. Welche Herausforderungen und Potenziale damit verbunden sind, nimmt die Publikation genauer in den Blick.

Link: <https://idw-online.de/de/news768290>

## **9) Corona-Krise: Mehrheit der Jugend fürchtet um ihre berufliche Zukunft**

Bertelsmann Stiftung

Mehr als 70 Prozent der 14- bis 20-Jährigen in Deutschland beklagen, dass sich die Chancen auf dem Ausbildungsmarkt durch Corona verschlechtert haben. Die Hälfte ist der Auffassung, dass die Politik wenig bis gar nichts für junge Menschen tut, die einen Ausbildungsplatz suchen. Wer demnächst ein Studium anfangen möchte, sieht die Situation dagegen deutlich positiver. Das zeigt eine Befragung der Bertelsmann Stiftung.

Link: <https://idw-online.de/de/news767727>

## **10) KfW-Kommunalpanel: Corona wirft Schatten auf Kommunalfinanzen – zu früh für Entwarnung!**

Deutsches Institut für Urbanistik

Die Unsicherheiten über die weitere Entwicklung der Finanzlage der Städte und Gemeinden sind groß. Auch wenn der kommunale Investitionsrückstand nur leicht auf 149 Mrd. Euro steigt, sind Unterstützungsmaßnahmen aus Sicht der Kommunen unerlässlich, um ihre Handlungsfähigkeit zu sichern.

Link: <https://idw-online.de/de/news768297>

## **11) Zum Muttertag: Corona führt zu Mehrfachbelastung für Mütter in Familie und Beruf**

Leibniz-Institut für Bildungsverläufe

Mama macht das schon! Dieses Credo gilt in Zeiten von Corona noch mehr als sonst. Das Bamberger Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LIfBi) hat mit einer Zusatzbefragung im Nationalen Bildungspanel (NEPS) gezeigt, welchen Mehrfachbelastungen Mütter während der Pandemie im Familien- und im Berufsleben ausgesetzt sind.

Link: <https://idw-online.de/de/news768298>

## **12) Coronajahr 2020: Trotz Bauboom wies die Baubranche die höchste Zahl an Insolvenzen auf**

Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn

Im Baugewerbe wurden in 2020 die meisten Insolvenzanträge gestellt, obwohl die Baunachfrage im Pandemiejahr hoch war. Dahinter folgen der Handel, das Gastgewerbe sowie die Anbieter von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie von wirtschaftlichen Dienstleistungen. Im verarbeitenden Gewerbe ist die Anzahl der Insolvenzanträge in 2020 weniger stark gesunken als in der Gesamtwirtschaft.

Link: <https://idw-online.de/de/news767937>

## **13) Corona-Paradox: Insolvenzwelle bleibt aus**

Universität Paderborn

Forscher veröffentlichen deutsche Insolvenzdatenbank

Link: <https://idw-online.de/de/news767387>

## **14) Wissenschaftlich begleitete Qualitätsentwicklung der Ausbildung von Demokratieberatern**

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Team der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften forscht im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“

Link: <https://idw-online.de/de/news767243>

## **15) Ostfalia startet Projekt „PRoProf“ – Unterstützung von Karrierewegen hin zur Fachhochschul-Professur**

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften konnte mit dem Projekt „PRoProf“ beim Bund-Länder-Programm „FH-Personal“ überzeugen und erhält 1,9 Millionen Euro zur Gewinnung und Qualifizierung von professoralem Nachwuchs.

Link: <https://idw-online.de/de/news767739>